

Schwerpunkte unserer UNESCO-Arbeit

Menschenrechte:

- ✚ Projekttage zum Tag der Menschenrechte
- ✚ SV-Wahlen
- ✚ Flsachmob in Hannover für mehr gesellschaftliches Miteinander und friedliches Zusammenleben
- ✚ Teilnahme am Wettbewerb zur politischen Bildung, Thema „Obdachlosigkeit“

Gesundheit:

- ✚ Klasse 2000 (Klassen 1-4)
- ✚ Fahrradprüfung für die 4. Klassen
- ✚ Schulzahnarzt (Klassen 1-4)
- ✚ Be smart – don`t start (Klasse 5)
- ✚ Anti-Rauch-Projekt (Klassen 7 + 8)
- ✚ Anti-Drogen-Projekt (Klassen 8 + 9)
- ✚ P.A.R.T.Y.- Projekt

Umwelt:

- ✚ Schulgarten
- ✚ Energiemanager (Klassen 5-10)
- ✚ Teilnahme bei „jugend forscht“
- ✚ Teilnahme bei „ECHT KUH-L“

Interkulturelles Lernen:

- ✚ Schultagebuch mit Leitidee
- ✚ Klassenhund (Klasse 2)
- ✚ WPKs in Zusammenarbeit mit der Realschule (Klassen 9 + 10)
- ✚ UNESCO-AG
- ✚ Zusammenarbeit mit dem Integrationsrat
- ✚ Internationales Kinderfest
- ✚ Fest der Vielfalt

Gewaltprävention:

- ✚ Streitschlichter – AG der Grundschule
- ✚ Sozialarbeiter Ingo Feldmann und Claudia Richter
- ✚ Maßnahmenkatalog
- ✚ Konferenzen über Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen
- ✚ Smiley e.V.
- ✚ Zusammenarbeit mit der Polizei

Zukunft:

- ✚ Praktikum (Klassen 8-10)
- ✚ Kompetenzfeststellungsverfahren (Klasse7)

- ✚ ÜSB (Übergang Schule Beruf) (Klasse 8)
- ✚ Werkstatttage (Klasse 8)
- ✚ FidA (Fit in die Ausbildung, Klasse 9+10)
- ✚ Betriebserkundungen
- ✚ Kooperation mit PHOENIX CONTACT
- ✚ AG Schülerfirma im Nachmittagsangebot
- ✚ Teilnahme am Wettbewerb politische Bildung, Thema „Denkmal“
- ✚ Teilnahme am Wettbewerb "Jugend forscht" im Fach Chemie

Leseförderung:

- ✚ ZiG (Zeitung in der Grundschule, Klasse 4)
- ✚ Lesewettbewerb in der HS

Englisch:

- ✚ „The English Group“ (Klassen 9 + 10)
- ✚ Besuch aus England
- ✚ Fahrt nach Manchester
- ✚ „The Big Challenge“ (Klassen 5 – 9)
- ✚ LCCI exams
- ✚ E-Mail Kontakt nach South Horr
- ✚ Besuch aus South Horr

Schulentwicklung:

- ✚ Implementierung der UNESCO-Arbeit in den schuleigenen Lehrplan
- ✚ Evaluation (Befragung der Schüler, Lehrer und Eltern zur Zufriedenheit an der Schule)
- ✚ Schulinspektion
- ✚ Integrationsklassen
- ✚ Fortbildungen

Netzwerk:

- ✚ ups Regionaltagung
- ✚ Vorbereitung Bundestagung
- ✚ Arbeitstreffen in Hannover

Die GHS Herderschule im Wandel eines Schuljahres

Die Herderschule lebt während des ganzen Schuljahres den UNESCO-Gedanken, in diesem Jahr unter besonderer Berücksichtigung des Gedankens:

Schau hin - misch dich ein

September

Das Schuljahr beginnt für die interessierten Schüler mit einem ökumenischen **Schulgottesdienst**.

Die 1. Klässler wurden mit einer **Einschulungsfeier** als neue Schüler der GHS Herderschule begrüßt und starten hoffentlich in ein abwechslungsreiches und erfolgreiches Schulleben. Der Elternverein sorgt für Kaffee und Kuchen.

Die Einschulung der neuen 5. Klasse wird durch die beiden 6. Klassen musikalisch untermalt.

Das **Schultagebuch** liegt jedem Schüler vor. Es enthält den Leitgedanken der Schule, den Schulvertrag für Schüler, Lehrer und Eltern, den Waffenerlass, Grundsätze zur UNESCO-Arbeit und unter anderem die Abfolge der berufsorientierenden Maßnahmen. *Schau hin...* Mr. Keith D. Barlow und Mr. Felton gehen durch die Herderschule und die Max-Born-Realschule und werben in den 9. + 10. Klassen für „**The English Group (TEG)**“ im Nachmittagsprogramm. Neben 49 Schülern der Realschule nehmen 36 Schüler der Hauptschule teil. *Schau hin...*

Für die 9. + 10. Klassen werden erneut schulformübergreifende **WPKs** angeboten, wie Unesco-AG mit Thema Flüchtlinge, Kunst, Musik, Robotik, Hauswirtschaft und Schülerfirma. *Schau hin...*

Die 9. + 10. Klassen beginnen ihr **Betriebspraktikum** in den örtlichen Betrieben, um einen Einblick in einen neuen Ausbildungsberuf zu bekommen und/ oder sich schon mal als möglicher Auszubildende zu präsentieren.

Für die 8. Klassen steht das Kompetenzfeststellungsverfahren an und für die Eltern der Schüler ab Klasse 8 ein Info-Abend zur Berufsorientierung.

Die erste **SV-Sitzung** findet statt und die Klassensprecher wählen unter anderem ihre Schülersprecher. In diesem Jahr ist das erneut Burak Günver, der mit Unterstützung der Klassensprecher für eine regelmäßige SV-Arbeit sorgt und neue Ideen in der Schule umsetzt. *Schau hin...*

Die Hauptschulklassen 6a und 6b beginnen das Schuljahr mit einem **Ausflug** in den Emmerauenpark, um sich als Klassengemeinschaften (wieder) neu zu finden. Zudem testen die 5. Klasse und einige neue Kollegen das reichhaltige Angebot des neuen Mensabetreibers, der das Essen jetzt in Buffetform anbietet.

Die Klasse 4b fährt nach Veckerhagen auf Klassenfahrt und freut sich auf eine spannende Woche.

Die dritten Klassen unternehmen einen Ausflug ins Freilichtmuseum nach Detmold und nehmen an dem workshop "Vom Korn zum Brot" teil. Finanziell unterstützt wird die Fahrt vom Elternverein der Schule. *Schau hin...*



Die Schulleitung fährt zu einem Treffen des Landespräventionsrates nach Hannover. *Schau hin...*

Fortbildungen von Impuls und zur Leistungsbewertung in der GS.
Fr. Kriha fährt zur unesco Fachtagung in Speyer.

Oktober

Besuch der **IMA** in Hameln für 54 interessierte Schüler aus den Klassen 8- 10, um vertiefende Einblicke in Hamelner Unternehmen zu gewinnen und die Möglichkeiten von Ausbildungsplätzen zu sondieren.

Für die 9. und 10. Klassen endet das dreiwöchige **Praktikum** fast ausnahmslos erfolgreich. Der anschließende Projekttag zur Auswertung hat gezeigt, dass viele Schüler die Zeit nicht nur genutzt haben, um in einen Betrieb hinein zu schnuppern, sondern gleichzeitig Kontakte geknüpft haben und sich für das kommende Jahr einen Ausbildungsplatz gesichert haben. *Schau hin...*

Desweiteren stellt sich Fr. Röhrig vom BIZ den 9. Klassen vor und erklärt mit Fr. Heine das weitere Vorgehen im Bereich der Berufsorientierung.

Im Berufsinformationszentrum in Hameln erfahren die 8. Klassen viel über Berufe und weiterführende Schulen, sowie den Umgang mit dem Suchsystem des Arbeitsamtes. *Schau hin...*

Die 7a macht einen Ausflug nach Hannover ins Sea Life, um das Unterwasserleben näher zu untersuchen.



In der Grundschule finden mit Unterstützung der Eltern Projektstage der 1. und 2. Klasse zu den Themen "Apfel" und "Gemüsesuppe" statt. *Schau hin...*

Es werden Fortbildungen von Impuls und zum Thema "Lehrergesundheit" besucht, sowie das Arbeitstreffen der ups in Hannover.



November

Die 10. Klassen haben unterstützt durch die Wirtschaftsjuvenen ihren ersten Gerichtstermin - allerdings auf den Zuschauerrängen! Im Anschluss erhalten sie die Möglichkeit einen Blick in die Arrestzelle zu werfen und mit einem Vollzugsbeamten zu sprechen. *Schau hin...*

Die Schüler der 8. Klassen bereiten sich auf das **ÜSB** vor und schreiben und überarbeiten ihre Bewerbungsunterlagen. Betreut werden die Schüler zusätzlich durch unsere Sozialpädagogen Claudia Richter und Ingo Feldmann. Die anschließende Auswertung und Feedbackrunde findet mit den Eltern der Schüler im Einzelgespräch statt.

Zusätzlich finden Betriebserkundungen bei Fa. Bente und Metallbau Pennartz statt.

Die 9. Klassen hospitierten in den Berufsschulen in Hameln.



Der "smiley e.V." aus Hannover referiert in den 6. Klassen zum richtigen Umgang mit Handy, Internet und Gewalt in diesen Medien. *Schau hin...*

Am 16.11. findet anlässlich des Terroranschlags in Paris (13.11) um 12:00 Uhr eine Schweigeminute in der Hauptschule statt. Den Kollegen in der Grundschule ist es freigestellt, den Anschlag mit den Schülern zu thematisieren. *Schau hin...*

In den 2. Klassen startet das Gesundheitsprojekt "Klasse 2000".

Die Klasse 1d begeht einen Apfeltag und probiert dabei unterschiedliche Sorten und deren Verarbeitungsmöglichkeiten.



Am 20.11. ist zu einem Vorlesetag in der Grundschule eingeladen, bei dem auch der Bürgermeister Herr Blome samt Presse zugegen ist und aus seinem Lieblingskinderbuch den Schülern vorliest.

Interessierte Grundschulklassen schauen sich das Theaterstück "Ronja Räubertochter" im Konzerthaus an und lassen sich in die Welt der "Graugnome" und mittelalterlich anmutenden Burgleben entführen.

Ein weiteres Theaterstück "Die Abenteuer der Musikpiraten" wird von den "Roten Fingern" aus Hannover in der Schulaula gezeigt. Das Figurentheater wird für die ersten und zweiten Klassen vom Elternverein gesponsert.



Die Klasse 3c nimmt mit Herrn Engel an der Sportgala in Hameln teil. Die Klasse turnt auf dem Minitrampolin. Impressionen dieses gelungenen Auftritts finden sie auch auf unsere Homepage www.herderschule-badpyrmont.de

Schulformübergreifend werden in der immer dunkler werdenden Jahreszeit Kekse gebacken. Die Klassen 2c, 3b, 3c und 6a probieren sich an vielfältigen Rezepten und zaubern Sterne, Herzen etc. in Hülle und Fülle.

Es finden Fortbildungen für unsere Betreuungskräfte von Impuls statt und es werden Lehrerfortbildungen zur "Individualisierung durch natürliche Differenzierung", "English is fun! - Cities, Countries, Continents" und "Integration" besucht.

Am 27.11. haben die Eltern beim Elternsprechtag Gelegenheit, sich mit den Lehrkräften auszutauschen. *Schau hin...*

Dezember

Der Dezember ist geprägt von winterlichen Aktivitäten wie Kekse backen (Klassen 1a und b, 2b, 9b, 10b), Weihnachtsmarktbesuchen (Klassen 6a, 6b, 8b, 7b und 10a) und Schlittschuhlaufen (Klassen 5a und 7b).



Der **Lesewettbewerb** in der Hauptschule wird von den Schülern im Unterricht vorbereitet und mit Spaß erlebt. Es gewinnt in der Altersgruppe Klassen 5-7 Leon Kießling aus der 7b und in der Altersgruppe Klasse 8-10 Mario Frigulti aus der 8b.

Es findet ein Runder Tisch mit den dort unterrichtenden Kollegen zum Verhalten der Schüler in der 7a statt.

Herr Mund führt mit der Profilklassse der Realschule ein Technikprojekt bei und mit Fa. Schwering & Hasse in Lügde durch. *Schau hin...*

Das Lehrerkollegium trifft sich zu einem weihnachtlichen Zusammensitzen beim Italiener und unterhält sich passend zur Weihnachtszeit mit "Schrottwichteln".

Aus aktuellem Anlass finden vom 9.12-11.12. zum Tag der Menschenrechte Projekte zum Thema „**Flüchtlinge**“ in der Hauptschule statt. *Schau hin...*

Die Projektstage beginnen mit einer Lesung "Ein Morgen vor Lampedusa" über die Bootskatastrophe vor Italien im Musikpavillon des Gymnasiums für alle Hauptschüler. Anschließend wenden sich die Klassen ihren eigenen Projekten zu:

| Klasse | Thema |
|--------|---|
| 5 | Erarbeitung eines Popsongs zum Thema |
| 6a,b | Theaterstücke "Im Flüchtlingslager" |
| 7a | Flüchtlingsländer |
| 7b | Auf der Flucht - Eigenes Erleben |
| 8a | Das Leben der Flüchtlinge, Besuch eines Flüchtlingsheims |
| 8b | Keith Harings, Kunstprojekt zum Thema |
| 9a | Flüchtlingsland Syrien |
| 9b | Woher kommen die Flüchtlinge, Darstellung der Staaten |
| 10a | Das Verhör - ein Mitmachtheater nach dem Onlinespiel "last exit Flucht" |
| 10b | Leben in den Heimatländern, Gründe für die Flucht |

Im Anschluss an die Tage findet die Präsentation in Form eines Museumsrundgangs in den einzelnen Klassenräumen statt.



Das Verhör



Eine Asylantragstelle (hier wird nur türkisch gesprochen!)



Mohammets Fluchtweg



Erkenntnisse aus dem Flüchtlingsheim

Zum gleichen Anlass hat sich die Grundschule über die kreative Bearbeitung von Kinderbüchern in Zusammenarbeit mit der ortsansässigen Bibliothek beschäftigt (siehe dazu auch den Angang). Fr. Wolff hat zusammen mit Fr. Jaskolla (Stadtbibliothek) altersgerechte Bücher zum Thema "Flüchtlinge" herausgesucht und für den Unterricht aufgearbeitet (Kopien, laminierte Seiten, Illustrationen, Themenkisten). Es handelt sich um folgende Bücher: *Schau hin...*

Jens Rasmus: Der wunderbarste Platz der Welt
Claude K. Dubois: Akim rennt
Elzbieta: Floris & Maja
Uticha Marmon: Mein Freund Salim
Irena Kobald &
Freya Blackwood: Zuhause kann überall sein
Rascal & Sophie: Tinka
Colin Dann,
Erika Dietzsch-Capelle: "Wir müssen fliehen!", sagten die Tiere
Kirsten Boie: Bestimmt wird alles gut



Impressionen aus der Grundschule

Eine detaillierte Beschreibung des Projekts ist im Anschluss an den Jahresplan zu finden!
Schau hin...

In den 3. Klassen startet das Gesundheitsprogramm "Klasse 2000".

Die Klasse 4c stöbert den Vormittag in der Bücherei nach spannenden und interessanten Geschichten.

Die **Arbeitstagung** der unesco Projektschulen wird in Hannover besucht und der Kontakt mit dem **ZBE** vertieft.

Karl -Heinz Recklebe berichtet über die Schulpartnerschaft in Kenia und deren aktuellen Stand. Er zeigt Möglichkeiten zur Weiterführung und Erhaltung des Kontaktes mit der Schule in South Horr auf. *Schau hin...*

Am 21. 12. ist die Weihnachtsfeier in der RS-Aula und den letzten Schultag verbringt die Hauptschule fast schon traditionsgemäß im Bad Pyrmonter Kino, heute bei Fuck you Goethe 2.

Januar

Herr Ford stellt den Schülern von Klasse 10 das Programm FidA vor und das Kollegium erwartet ein Geschäftsessen mit Benimm- und Bewerbungskurs im Hotel Steigenberger.

Desweiteren stehen drei weitere Termine für die Zehntklässler mit Herrn Ford und der FAA im Bereich **FidA** (Fit in die Ausbildung) an. Der letzte Termin beinhaltet ein „**Benimmtraining**“ im Hotel Steigenberger in Bad Pyrmont und endet dort mit einem gemeinsamen Essen. *Schau hin...*

In den 7. Klassen findet im Sportunterricht in 3 Blöcken ein "Selbstbehauptungstraining" in Zusammenarbeit mit der Polizei Bad Pyrmont statt. *Schau hin...*



Die 6. Klassen besuchen die Stadtbücherei und planen anschließend ihre Lesenacht mit den Buchbesprechungen.

Am 19.01. führen die Schüler der Unesco-AG noch einmal die Lesung "Ein Morgen vor Lampedusa" in der Wandelhalle für ein öffentliches Publikum vor. Die erbetene Spende geht an den Queker Verein zur Unterstützung der ortsansässigen Flüchtlinge. *Schau hin...*

Die Klasse 7a lässt sich beim Schlittensfahren auf dem Köterberg den eisigen Wind um die Nase wehen.

In den vierten Klassen startet "Klasse 2000".

Februar

Die 10b führt einen Projekttag bei den Stadtwerken durch.

Acht Schüler aus den 9. Klassen fahren zum Edeka-Ausbildungszentrum nach Minden und nutzen die Möglichkeit sich mit Auszubildenden über die verschiedenen Ausbildungsberufe im Einzelhandel zu informieren.

Am **Rosenmontag** feiert die Grundschule ausgelassen und verkleidet in ihren Klassen. Für die dritten und vierten Klassen gibt es ein Kinoprogramm: „Emil und die Detektive“. Die Hauptschule schlägt sich sportlich beim Brenn- und Völkerballturnier. Die Klassen 5 und 6 spielen Brennball und Klasse 7 - 10 Völkerball. Zu guter Letzt alle (eine Auswahl aus jedem Jahrgang) gegen die Lehrer. 1:1 Ein gutes Spiel! *Schau hin...*



Die 10b führt ein Projekt zur Globalisierung durch und untersucht das Angebot und die Produktpalette der Geschäfte in der Stadt. *Schau hin...*

Am 10.02 fahren die beteiligten Schüler mit ihrem Lehrer Herrn Schiller zum Wettbewerb „**Jugend forscht**“ nach Hannover und gewinnen den 3. Platz im Bereich Chemie mit dem Thema "Energydrinks". Für das Projekt wurden Energydrinks auf ihren Koffeingehalt mit Hilfe der "Photometrie" untersucht. *Schau hin...*

Die 7. Klassen setzen ihr "Selbstbehauptungstraining" fort und besuchen die Bücherei. Zusätzlich führt die SBH-Nord in Hameln ein Kompetenzfeststellungsverfahren mit den Schülern durch.

Fr. Richter besucht mit einigen interessierten Schülern aus dem 9. Jahrgang die

Ausbildungsmesse in Blomberg.

Die Hauptschulklassen können mit Hilfe der finanziellen Unterstützung des Elternvereins gemeinsam das Theaterstück "Der Besuch der alten Dame" aufgeführt vom "forum-theater" aus Wien in der RS-Aula besuchen. *Schau hin...*

Die 3. + 4. Klassen nehmen an der Mathe-Olympiade teil.

Klasse 2000 wird in den 2. und 3. Klassen fortgeführt.

Die vierten Klassen erhalten von Auszubildenden des Edeka Bad Pyrmont in der Schulküche ein gesundes Frühstück.

Die Klassen 3a, 3b und 3c besuchen die ortsansässige Feuerwehr und werden im richtigen Umgang mit Feuer und der Rettungskette geschult.

Herr Engel fährt mit einer Auswahl von Schülern nach Hameln und nimmt an einem Fussballturnier teil.

Die Eltern haben wieder die Möglichkeit beim Elternsprechtag sich ein Bild über den Leistungsstand ihrer Kinder zu machen.

Es finden **Fortbildungen** bei IMPULS statt und Lehrerfortbildungen zu "Leistungsstandarts in der Grundschule", "Personalratswahlen", "Qualifizierung für ständige Vertreter" und eine SchiLf zu "Inklusion".

Die ups Regionaltagung in Köthen wird zusammen mit den Kollegen aus Bremen und Sachsen-Anhalt besucht.

März

In diesen Monat fällt das zweiwöchige **Betriebspraktikum** der 8. Klassen mit anschließendem Projekttag zur Auswertung und Reflexion.

April

Der April macht was er will – wir auch!

Es steht der „**Zukunftstag**“ in den Hauptschulklassen an und wird rege genutzt, um sich einen Überblick über mehr und neue Berufsbilder zu verschaffen oder einfach mal um den Schulalltag gegen einen Arbeitsalltag zu tauschen.

Die SV startet die Initiative "Schulranzen gesucht", die dann anschließend für Flüchtlingskinder im Rathaus abgegeben werden. *Schau hin...*



Die 10. Klassen nehmen durch Initiative der Wirtschaftsjunoren am P.A.R.T.Y- Projekt im Bathildis-Krankenhaus teil. *Schau hin...*

Die Werkstatttage in Hameln für die 8. Klassen starten. Die Schüler haben die Möglichkeit in drei unterschiedliche Berufe reinzuschmecken und für einen Tag lang den Beruf auszuüben.

Am 26.04. anlässlich des internationalen unesco-Projekttag (ehemals anlässlich der Katastrophe in Tschernobyl) fährt der 6. Jahrgang nach Hannover zu einem Flashmob des ups-Netzwerkes. Es werden in der Innenstadt sternförmig angeordnet Szenen zum Jahresthema "Schau hin - misch dich ein!" gespielt. Zu einer Kundgebung am Kröpcke versammeln sich anschließend 200 Schüler der Bismarckschule Hannover, der BBS 3

Hannover, der Henning-von-Tresckow-Grundschule Wettbergen, der Sophie-Scholl-Gesamtschule Wennigsen, der Herderschule Bad Pyrmont, der BBS 5 Braunschweig, der Adolf-Grimme-Gesamtschule Goslar, des Gymnasiums Bad Zwischenahn-Edewecht.

Schau hin...

In der 5. Klasse führt Fr. Groth ein Sozialtraining durch und Herr Schiller grillt mit der 7a in Löwensen.



Die 6b startet zu einer Erkundung im naheliegenden Wald und da das ihren Forscherdrang noch nicht genügt, machen die Schüler an einem weiteren Tag mit der Parallelklasse einen Ausflug in den Emmerauenpark.

Am 23.04. findet das Fest der Vielfalt in der Mensa des Schulzentrums statt. Klasse 1d beteiligt sich mit einer Tanzvorführung, die 10a stellt mit den kleinen Gästen Schmuck im Stile Afrikas her, Kollegen begleiten und betreuen die Flüchtlingsfamilien.

Schau hin...

Die vierten Klassen fahren endlich in den Verkehrsgarten nach Hameln und erleben unterschiedliche Verkehrssituationen und den richtigen Umgang damit.



Klasse 2000 läuft in allen Grundschulklassen.

Die 4. Grundschulklassen nehmen an dem Projekt **ZiG** (Zeitung in der Grundschule) teil und besuchen dazu die Hundeschule und die Stadtwerke. Zum Welttag des Buches geht es weiter in die Buchhandlung Heuer.

Die 3a macht einen Unterrichtsgang zum Bauernhof und lässt sich die Landwirtschaft und Nutztierhaltung näher erklären. Es werden Hühner gefüttert und im Korn "gebadet". *Schau hin...*

Für die Erstklässler steht in diesem Monat **Klasse 2000** und die **Zahnpflege** an, während die zukünftigen Schulkinder sich bei den „**Piratentagen**“ vergnügen. Hier findet eine spielerische Überprüfung der schulpflichtigen Kindergartenkinder auf ihre motorischen, sprachlichen, räumlichen und sozialen Fähigkeiten statt.

Die Personalratswahlen werden durchgeführt. Den neuen Personalrat besetzen Fr. Bönig-Gutsche, Fr. Zerr und Herr Brinkmann.

Es finden Gespräche mit dem ZBE, **Fortbildungen** bei IMPULS und eine Lehrerfortbildung in Musik, in GSW zur "Weitergehenden Differenzierung", "DaZ", und "Qualifizierung für ständige Vertreter.

Mai

20 Gäste aus Anzio, der Partnerstadt Bad Pyrmonts in Italien, und ebenso viele Schüler aus dem Schulzentrum arbeiten gemeinsam an einem Forschungsprojekt „Kriegsgräber – mahnende Zeugen der Geschichte“ unter der Leitung von Jens Luker (Gym). Die zweite Phase des Projekts wird im Spätherbst in Anzio fortgesetzt.

6 Schüler des 9. Jahrgangs nehmen an der TEG Fahrt nach England teil.

Die 10a nutzt das gute Wetter um ein letztes Mal in Löwensen am Sportplatz zu grillen.

Für interessierte Schüler stellt das Hotel Steigenberger seine Ausbildungsberufe mit eventuellen Ausbildungsmöglichkeiten vor.

Die Werkstatttage der 8. Klassen laufen weiter und werden mit viel Begeisterung besucht. Nach Beendigung der Tage findet eine Feedbackrunde mit allen Beteiligten statt.

Der smiley e.V. ist in den 7. Klassen zu Gast und berät in Sachen Internet, Handy, etc. Bei einer späteren Walderkundung wird unter fachmännischer Leitung getestet, was alles essbar ist. *Schau hin...*



Die 6. Klassen besuchen die Stadtkirche und tauchen im Anschluss im Unterricht in die unterschiedlichen Weltreligionen ein. *Schau hin...*

In den Klassen 1-6 finden Untersuchungen zur Zahnpflege mit reichlich Tipps zum richtigen Zähneputzen und Gratiszahnbürsten statt. Für die Hauptschulklassen bietet der Augenoptiker Strowick aus Bad Pyrmont einen kostenlosen Sehtest an.

Die vierten Klassen begeben ein Projekt im Rahmen von „Klasse 2000“ und legen begleitet durch Fr. Schüller von der Polizei die Fahrradprüfung ab.



Die Klassen 3a und 3c fahren nach Hannover und recherchieren im Zoo zu Tieren ihrer Referate. Später werden zusätzliche Informationen aus der städtischen Bücherei beschafft.

Die 3b besucht das Klärwerk und erhält einen Einblick davon, wo das Rohr im Klo hingeht.

Fr. Beitzen gibt praktische Tipps im Umgang mit körperbehinderten Schülern und der Kontakt mit dem ZBE wird vertieft.

Es finden **Fortbildungen** bei IMPULS statt und es wird an einer Fortbildung für Konrektoren in Bad Salzdetfurth teilgenommen. Zusätzlich wird das unesco Arbeitstreffen in der BBS3 in Hannover besucht.

Juni

„Sigrid Educational Centre“

Lawrence Lentilalu war ein Schüler in der Primary School in South Horr und profitierte von der finanziellen Unterstützung aus Bad Pyrmont und Umgebung (Bücher, Zuschuss zum Essen, Schulgeld,...) und anschließend vom privaten Sponsoring, so dass er die Secondary School besuchen konnte. Er machte seine Ausbildung zum Lehrer und ist nun nach South Horr zurückgekehrt. Im Oktober 2014 besuchte er mit 3 Schülern Bad Pyrmont und zeigt in der Gründung des neuen Bildungszentrums seine tiefe Verbundenheit mit den Recklebes. Das neue Bildungszentrum in South Horr wurde 2016 gegründet und wird von ihm privat geführt, „...in memory of the late Mama Sigrid Recklebe.“

Es ist ein Zentrum für Ausbildung und Weiterbildung im Bereich technologischer Anwendungen und Skills für Bürotätigkeiten im Sinne der nachhaltigen Entwicklung der Region. Das Zentrum ist offiziell beim Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Technologie registriert und bietet allgemein anerkannte Abschlüsse.

„Sigrid Recklebe is an icon of hope and inspiration for the young people of South Horr for her generous and tireless effort to provide quality education. In cooperation with Bad Pyrmont partner schools, Sigrid gave support to poor children of South Horr, Kenya. Karl-Heinz Recklebe has been her great mentor and partner in their charitable activities.“

Statt des Paddelns auf der Emmer geht es für die 10a bei Regen und Gewitter nach Hannover.

Eine Studentin der Uni Paderborn verbringt ihr Praktikum im Bereich Werte und Normen in den unteren Klassen der Hauptschule.

Herr Engel fährt mit Grundschulern zu einem Fussballturnier nach Bad Münde.

Die 4. Klassen nehmen an dem Abschlussfrühstück von dem Projekt „Zeitung in die Grundschulen“ teil. Zusammen mit den dritten Klassen veranstalten sie ein Völkerballturnier.

Zum Abschluss finden noch klassengemeinschaftsfördernde Aktionen statt:

Die ersten Klassen legen einen Wandertag in den nahegelegenen Forst ein.

Die siebten gehen zum Grillen nach Löwensen, die sechsten machen einen Ausflug nach Hameln, die neunten und zehnten veranstalten ihren Abschlusscherz, die zweiten fahren in den Dino-Park und sehen sich in der Holzhäuser Kirche ein Musical an, die ersten gehen noch in den Emmerauenpark, den Kurpark und den Tierpark, Klasse 5-8 geht ins Kino, die achten legen einen Projekttag ein und fahren in den Heidepark.

Noch schnell zum Schuljahresabschluss die Klassenfahrten! Dieses Jahr nach: Veckerhagen, Kroatien, Tschechien und Cuxhaven.

Es finden wieder Fortbildungen für Betreuungskräfte von IMPULS statt und für Lehrkräfte im Bereich Sprachförderung.



Ferien

SWOT: Die UNESCO-Arbeit an der GHS Herderschule Bad Pyrmont 2014/2015

| Stärken | Schwächen |
|--|--|
| <p>Die UNESCO-Arbeit in der GHS Herderschule ist ein Türöffner für:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projekte <i>(Menschenrechte, Afrika, Klima)</i> • Fächer-, klassen- und schulformübergreifenden Unterricht <i>(WPK, English Group, ...)</i> • Fortbildungen <i>(Inklusion, UNESCO-Tagungen)</i> • außerschulische Lernorte <i>(Schloss, Stadtwerke, Polizei, Feuerwehr, PHOENIX CONTACT, örtliche Firmen)</i> • Kontakte zu englischen Schulen <i>(Xaverian College, Cowley Language College in Manchester, Austauschfahrten)</i> • Kooperation mit den Schulen und Institutionen vor Ort <i>(Integrationsrat,..)</i> • Schulleitbild zum friedlichen Miteinander <i>(Streitschlichter, Sozialarbeiter, Lions Quest, Maßnahmenkatalog, Klasse 2000)</i> • Offene Miteinander im Kollegium schafft anhaltende positive Eindrücke <i>(gemeinschaftliche Projektarbeit, fächerübergreifender Unterricht, erfolgreiche Projekte...)</i> • Netzwerkarbeit | <p>Die UNESCO-Arbeit an der GHS-Herderschule ist</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gebunden an einige Kollegen/innen als Motoren für die Planung von Projekten • Bei der Durchführung von Projekten mit einer sichtbaren Mehrarbeit verbunden |
| Chancen | Risiken |
| <ul style="list-style-type: none"> • Implementierung im schuleigenen Lehrplan fördert neue Sichtweisen für die tägliche UNESCO-Arbeit | <ul style="list-style-type: none"> • Durch hohe Nachweispflicht gerät man in Zugzwang • Außerstädtische Aktionen im Sinne von Massenveranstaltungen sind für unsere Schulgröße nicht zu leisten und nicht nachhaltig. • Unsere Schulpartnerschaft in Kenia muss sich auf anderer Ebene vollziehen, da die Initiatoren dieses Projektes es aus altersgründen nicht mehr durchführen können und junge Kollegen anderweitig interessiert sind. |
| Besondere Aktivitäten als Anregung für das Netzwerk | |
| <p>Onlinespiel zum Thema Flucht: www.unhcr.de → "last exit- Flucht"</p> | |

SWOT:**Zum Tag der Menschenrechte: Flucht nach Europa**

| Stärken | Schwächen |
|---|--|
| <p>Projekte, die die Bedeutung des UNESCO-Gedanken für die Schüler in unterschiedlichen Lebensbereichen erfahrbar machen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Die musikalische Verarbeitung von Flucht• Theaterstücke, die das Leben in Flüchtlingslagern darstellen• Am eigenem Leib erfahren, was es heißt mit Gepäck lange zu Fuß unterwegs zu sein• Besuch eines Flüchtlingsheims in der Nähe, Kennenlernen von erwachsenen Flüchtlingen• Künstlerische Auseinandersetzung mit dem Thema• Syrien als Flüchtlingsland erfahren• Flüchtlingsbewegungen weltweit untersuchen• Miterleben, wie ein Verhör verlaufen kann• Gründe für die Flucht untersuchen | <p>Dauerhafte Arbeit mit Flüchtlingen gestaltet sich aufgrund der sozialen Herkunft unserer Schüler schwierig: Sie selber sind selten in Vereinen, wo man die Flüchtlinge hätte mit einbinden können. Die Sprachbarriere führt ohne die Begleitung einer Lehrkraft zu nur verhaltenen bis gar keinen Annäherungen.</p> |
| Chancen | Risiken |
| <ul style="list-style-type: none">• Schüler entwickeln ein Bewusstsein gegenüber der Vielfalt der UNESCO-Arbeit• Schüler erfahren, dass die Menschenrechte auch in hoch entwickelten Industriestaaten auf vielfältige Weise verletzt werden können• Die Grundschule konnte sich mit dem gleichen Thema beschäftigen wie die Hauptschule• Schüler erfahren eine differenzierte Sichtweise der Thematik und können ihr Empathievermögen schulen | <ul style="list-style-type: none">• Man stößt bei Andersdenkenden auf Unverständnis und massive Ablehnung, was zu Verunsicherungen führt. |